

Editorial = Éditorial = Editoriale

Autor(en): **Brühwiler, H.**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt / Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung = Bulletin d'information / Société suisse d'études généalogiques = Bollettino d'informazione / Società svizzera di studi genealogici**

Band (Jahr): - **(2000)**

Heft 62

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Mitteilungsblatt SGFF Nr. 62 (1/00)
Bulletin d'information SSEG No 62 (1/00)
Bolletino da informazione SGS No 62 (1/00)
März 2000 / Mars 2000 /Marzo 2000

Editorial/Éditorial/Editoriale

- 1 Die vorliegende Nummer des Mitteilungsblattes hat ihren Schwerpunkt bei zwei wesentlichen Veranstaltungen:
 - (a) Die Hauptversammlung der SGFF vom 13.05.2000 in Neuenburg.
 - (b) Die Feier des 75-jährigen Bestehens der Genealogisch-heraldischen Gesellschaft Zürich verbunden mit dem 52. Deutschen Genealogentag vom 22. bis 25.09.2000 in Zürich.

Im weiteren habe ich den Katalog der Aktivitäten der Regionalen Familienforschungs-Gesellschaften wieder aufgenommen.

- 2 Ich danke allen Regionalen Familienforschungs-Gesellschaften, welche mir die Programme ihrer Aktivitäten und/oder ihre Mitteilungsblätter haben zukommen lassen. Ich bitte alle anderen, es ihnen bis zur nächsten Nummer der Mitteilungsblattes gleichzutun.
- 3 Der Redaktionsschluss hat sich in der Praxis als zu kurz vor den vorgesehenen Publikationsdaten liegend erwiesen. Ich habe ihn daher um eine Woche vorgezogen.
- 4 Wunschgemäss habe ich begonnen, in den grünen Umschlagsseiten II bis IV ausser den Telefonnummern auch Faxnummern und E-Mail-Adressen aufzunehmen. Ich bitte alle, welche eine Faxnummer oder eine E-Mail-Adresse haben, die noch nicht aufgeführt ist, mir die entsprechenden Angaben rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss der nächsten Nummer zukommen zu lassen.

- 1 Le présent numéro du Bulletin d'information donne du poids à deux manifestations:
 - (a) L'Assemblée générale SSEG du 13 mai 2000 à Neuchâtel.
 - (b) La fête à l'occasion du 75^e anniversaire de la Genealogisch-heraldischen Gesellschaft Zürich, combinée avec le 52^e Deutschen Genealogentag, du 22 au 25 septembre 2000 à Zurich.

En outre, j'ai ranimé le catalogue des activités des associations régionales.
- 2 Je remercie toutes les associations régionales qui m'ont fait parvenir leurs programmes d'activités et/ou leurs bulletins d'information. Je prie toutes les autres de faire-en autant jusqu'à la limite rédactionnelle du prochain numéro de notre bulletin.
- 3 En pratique, les limites rédactionnelles ont prouvées d'être trop proches aux dates de publication. Je les ai donc avancées d'une semaine.
- 4 Conformément à divers désirs, j'ai commencé à indiquer aux pages vertes II à IV, à part des numéros de téléphone, des numéros de fax et des adresses E-mail. Je prie tous ceux qui ont une numéro de fax ou une adresses E-mail qui ne sont pas encore indiqués, de me les faire savoir jusqu'à la limite rédactionnelle du prochain numéro de notre bulletin.

Dr. H. Brühwiler, Glattbrugg